

Landesvereinigung für
Gesundheitsförderung M-V e.V.
z. H. Frau H. Martfeld
Wismarsche Straße 170

19053 Schwerin



Ihre Zeichen, Ihre Nachricht

Unser Zeichen
Hei/Vo

Telefon /Fax
03861/2701
Fax /30 20 26

Datum
30.10.2012

Qualitätsbericht der Grundschule Sukow Rezertifizierung „AUDIT – Gesunde Schule“ November 2012

Unsere Grundschule befindet sich im Ortskern von Sukow. Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Sukow, die zum Amt Banzkow gehört. Zur Zeit werden hier 116 Kinder aus den Gemeinden Göhren, Pinnow und Sukow unterrichtet. Diese drei Gemeinden bilden auch den Schulverband, deren Vorsitzender unser Bürgermeister Herr Keding ist.

Seit dem Jahr 1997 lernen die Grundschüler in einem modernen Neubau, der sich in einem sicheren Abstand von der Hauptstraße als auch in unmittelbarer Nähe zu den Sportanlagen befindet. Im Frühjahr 2009 wurde erneut ein Anbau fertiggestellt, in dem unsere Schüler am Nachmittag betreut werden (Träger ist die Diakonie). Wir freuen uns sehr, dass unser Gebäude zum Schuljahr 2012/2013 erneut räumlich vergrößert wird, um der steigenden Schülerzahl gerecht zu werden. Zur Zeit werden die Jungen und Mädchen von sieben Lehrerinnen unterrichtet.

Unsere Einrichtung erhielt 2009 das Zertifikat „AUDIT – Gesunde Schule“. Darauf sind wir sehr stolz und präsentieren dieses auf unseren Flyern, auf der Homepage sowie bei vielen öffentlichen Veranstaltungen. Gleichzeitig sehen wir es auch als unsere Pflicht an, das erarbeitete Niveau zu erhalten und unsere Schule unter den entsprechenden Gesichtspunkten weiter zu entwickeln. So wurde unser Schuljahresarbeitsplan unter dem Aspekt „Fit und gesund durch das Schuljahr“ erstellt. Gemeinsam mit Eltern und externen Partnern konnten gute Ideen umgesetzt werden, um die Qualität unserer Gesundheitsförderung weiter zu erhöhen.

Wichtig ist uns vor allem die Lärmreduzierung. Die Schulkonferenz beschloss daher eine Änderung der Unterrichtszeiten, so dass es jetzt möglich ist, 120 Kinder auf zwei Mittagspausen aufzuteilen. Die Schüler nehmen jetzt viel ruhiger und entspannter das Essen ein, der Lärm wurde erheblich reduziert.

In allen Pausen können die Mädchen und Jungen Bewegungsangebote nutzen. Jede Klasse hat eine „Spielkiste“ im Klassenraum und in unserem Spielhaus auf dem Schulhof befinden sich größere Sportgeräte (Stelzen, Hüpfstäbe, Kegel). Die Schulhofdetektive sorgen für Ordnung auf dem gesamten Gelände. Neu ist unsere Basketballanlage hinter dem Wall, die gerne genutzt wird.

Der Förderverein unserer Schule unterstützte uns bei der Anschaffung neuer Stühle für unseren PC-Raum. Unter Beachtung ergonomischer Gesichtspunkte konnten wir moderne, gesunde Sitzmöbel anschaffen.

Regelmäßig werden ökologische Themen in den Sachkurstunden besprochen und in entsprechende Projekte mit einbezogen. Unsere Homepage gibt darüber einen kleinen Einblick (Waldolympiade, Kräutergarten). Ein besonderer Höhepunkt war im letzten Jahr unser Schulausflug in den Natur- und Umweltpark Güstrow. Jede Klasse nahm dort altersgerecht an entsprechenden Projekten teil und setzte sich aktiv mit unserer Natur auseinander.

Schon auf der ersten Elternversammlung der Schulanfänger werden die Eltern darauf hingewiesen, wie wichtig uns ein gesundes Frühstück ist. Viele Kinder trinken am Vormittag die Schulmilch und zum Mittagessen wird ein weiteres Getränk gereicht.

Um die Mülltrennung zu erleichtern, stehen nun in jedem Raum zwei farblich verschiedene Mülleimer, damit die Kinder rechtzeitig lernen, Kunststoffe von anderem Müll zu trennen.

Am Rande unseres Ortes entstand vor Kurzem ein großes Solarfeld. Unsere Schule bekam ein Solarmodul gesponsert, um den Kindern sehr anschaulich vermitteln zu können, wie aus Sonnenstrahlen Energie gewonnen werden kann. Vielleicht wird dieses Modul demnächst unser Licht am Eingang zum Leuchten bringen?!

In den nächsten Wochen startet bei uns das Sicherheitsprojekt „Klasse mit Köpfchen“. Ein entsprechend ausgebildetes Team unter der Leitung von Herrn Lübke wird in allen Klassen an mehreren Tagen die Mädchen und Jungen für dieses Thema sensibilisieren und stark machen. Auf einer thematischen Elternversammlung wurde dieses Projekt konkret vorgestellt und Herr Lübke beantwortete die Fragen der interessierten Eltern. Detailliert erklärte er die praktischen Übungen als auch Aufgabenstellungen unter Beachtung der jeweiligen Altersstruktur. Am Ende der Projektwoche wird jedes Kind in der Lage sein, sich in Situationen wie Erpressung, körperliche als auch seelische Gewalt, Übergriffe von Fremden richtig zu verhalten. Dies wird allen Teilnehmern mit einer Urkunde bestätigt.

Hohen Stellenwert hat bei uns auch die Gesundheitsförderung unserer Kollegen. Nur ein gesunder Lehrer kann mit Schwung und Freude seine Schüler unterrichten. Der Fortbildungsplan beinhaltet entsprechende Themen. Eine klare Aufgabenverteilung erleichtert uns die Arbeit und hilft unserem kleinen Kollegium auch große Vorhaben umzusetzen. Wichtig ist ebenfalls eine enge Zusammenarbeit mit dem Hort. Im Kooperationsvertrag sind dazu wesentliche Dinge festgeschrieben.

Wir freuen uns über die Eltern, die wöchentlich eine Arbeitsgemeinschaft leiten und dadurch das Angebot unserer vollen Halbtagschule erweitern(Filzen, Naturexperimente).

Selbstverständlich wird an unserer Einrichtung das Nichtraucherkonzept umgesetzt.

gez. M. Heideklang
Auditor